

[10745] In dieser Woche brachte ich das nachstehend abgedruckte Rundschreiben (das 16. in diesem Jahre) zur Versendung.

Leipzig, am 14. März 1890.

Otto Spamer.

P. P.

Es erscheint soeben in meinem Verlage eine Neuigkeit, welche für die ganze gebildete Welt von hohem Interesse ist,

u. d. Z.:

Fürst Bismarck's Deutsche Politik

seit

Begründung des neuen Reiches.

Von

B. von A.

Ladenpreis 1 M 50 $\frac{1}{2}$, in Rechnung 1 M 15 $\frac{1}{2}$, gegen bar 1 M.

11/10 Explre. für 10 M bar.

23/20 Explre. für 20 M bar.

35/30 Explre. für 30 M bar.

1 Probe-Exemplar mit 40% Rabatt für 90 $\frac{1}{2}$ bar.

In durchgehendem objektivem Tone gehalten, giebt diese Schrift eine gedrängte Uebersicht der durch Fürst Bismarck geleiteten Politik des Deutschen Reiches. Es wird uns nicht nur eine laufende Darstellung der äußeren Angelegenheiten und ihrer Leitung in den hervorragenden großen Fragen vorgeführt, sondern auch der ganze Gang der inneren Entwicklung des Reiches, insbesondere der politischen, kirchlichen, sozialen und volkswirtschaftlichen Bestrebungen und Kämpfe, sowie auch der Anstrengungen um die Stärkung und Vervollkommnung der deutschen Wehrkraft dargestellt.

Unter anderen Vorzügen dieses Buches ist auch eine scharfe Charakteristik der Parteien hervorzuheben, welche um so zutreffender erscheint, als der Verfasser den maßgebenden Kreisen, insbesondere auch einst den leitenden Männern der Regierungskreise, nahe gestanden hat und durch eigene direkte Wahrnehmungen seine Auffassung über die persönlichen wie sachlichen Beziehungen sich bilden konnte.

Die Behandlung des Ganzen ist durchaus sachlich gehalten, gegründet auf aktuelles und anderes Material, und sie erstreckt sich bis auf die neuesten Vorgänge, vornehmlich auch auf die diesjährigen Reichstagswahlen, sowie auf deren Beurteilung und Bedeutung für die nächste Zukunft.

Das Buch hat jedenfalls ein weites Absatzfeld; es wird sich aus dem Schaufenster sowie durch allgemeines Zusatzen leicht verkaufen lassen.

Ich erbitte mir auch Ihre freundliche, recht thätige Verwendung für diese wichtige Neuigkeit und sehr gef. Bestellungen baldigst entgegen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 11. März 1890. Otto Spamer.

Siebenundfünfzigster Jahrgang.

Verlag von Ferdinand Schöningh

in Paderborn und Münster.

[10787]

Statt Cirkular!

Nur hier angezeigt!

P. P.

Nachstehende für das Bedürfnis der Schule erscheinende Neuigkeiten und neue Auflagen liegen zur Versendung bereit und ersuche ich mit der Bitte um thätige Verwendung gefälligst zu verlangen:

Mieta Weiß,

Französische Grammatik für Mädchen.

Erster Theil. Mittelstufe. 152 S. gr. 8°. Br. 1 M 40 $\frac{1}{2}$ ord.

Zweiter Theil. Oberstufe. 264 S. gr. 8°. Br. 2 M ord.

Französisches Übungsbuch für Mädchen.

Erster Theil. Gemischte Uebungen, Uebungen zur Vorschule und Uebungen zur französischen Grammatik. I. Theil. 84 Seiten. gr. 8°. Br. 80 $\frac{1}{2}$ ord.

Zweiter Theil. Französische u. deutsche Sätze, wie auch zusammenhängende Stücke in beiden Sprachen als Diktatstoff. 84 Seiten. gr. 8°. Br. 80 $\frac{1}{2}$ ord.

Das vorstehende neue, für Mädchen berechnete, französische Lehrbuch faßt nachstehendes ins Auge:

1. Beschränkung der grammatischen Regeln auf das Notwendigste in einfacher Form.
2. Einen dem Ideentrange der Mädchen angepaßten und dem praktischen Leben entnommenen Uebungsstoff.
3. Schnelle und sichere Erlernung der Konversationsprache.

Das Werk ist aus den praktischen Erfahrungen jahrelangen Unterrichts allmählich erwachsen. Die Verfasserin ist auf dem literarischen Gebiete des sprachlichen Unterrichts bereits vorteilhaft bekannt, so daß an einem baldigen Eingange dieses neuen Lehrbuchs in den höheren Töchterschulen, Mädchenpensionaten und Instituten wohl nicht zu zweifeln ist.

Ich bitte das Buch allen Lehrerinnen der französischen Sprache zur Einsicht vorzulegen.

Horaz, Oden und Epoden.

Für den Schulgebrauch erklärt

von

Karl Konrad Küster,

Oberlehrer am Gymnasium zu Meppen.

436 Seiten gr. 8°. Brosch. 3 M ord.

Die hier angekündigte erklärende Ausgabe bietet einen vollständigen, ausführlichen Kommentar und dürfte nach Inhalt und Anlage bei allen Lateinlehrern erhöhtes Interesse in Anspruch nehmen.

Q. Horatius Flaccus, Oden und Epoden.

Text-Ausgabe für den Schulgebrauch

herausgegeben

von

Karl Konrad Küster.

116 Seiten kl. 8°. In Kaliko geb. 80 $\frac{1}{2}$ ord.

Professor Dr. Max Heynacher,
Oberlehrer am Gymnasium zu Norden,

Lehrplan der lateinischen Stilistik

für

die Classen Sexta bis Prima.

Zweite vermehrte Auflage.

52 Seiten. Geheftet 50 $\frac{1}{2}$ ord.

Diese zweite Auflage ist gegen die frühere um die Aufgaben der Prima vermehrt und wird sich dadurch einer noch günstigeren Aufnahme erfreuen, als die durch zahlreiche Einführungen bereits bekannte erste Auflage.

Kehren-Kellers Handbuch

der

Erziehung und des Unterrichtes,

zunächst für

Seminarzöglinge und Volksschullehrer.

Siebente verbesserte Auflage

bearbeitet von

Dr. A. Keller und J. Brandenburger.

452 S. gr. 8°. Brosch. 3 M ord.

Für die Gebiegenheit dieses allseitig bekannten Werkes spricht am besten die weite Verbreitung desselben und der Umstand, daß es an einer großen Anzahl von Lehrerseminaren auch außerhalb Deutschlands Einführung gefunden und sich als vortreffliches Lehrbuch bewährt hat.

Dr. W. Sommer,

Director des Lehrerinnen-Seminars zu Paderborn,

Practische Aufsatzschule

für Elementarschüler

I. Theil. 12. Auflage.

40 Seiten. 20 $\frac{1}{2}$ ord.

Hochachtungsvoll

Paderborn, 11. März 1890.

Ferdinand Schöningh.

188